EOS 100

HANDBUCH V1.3 05/05/13

WICHTIGE HINWEISE	*03*
ZUSAMMENBAU DES PARAMOTORS	*06*
MONTAGE DES GURTZEUG UND DISTANZBÜGEL	*08*
GURTZEUG EINSTELLEN	*09*
RETTER MONTIEREN	*10*
ZUSAMMENBAU DES PROPELLERS	*11*
KONTROLLE DES ZUSAMMENBAUS	*12*
TECHNISCHE DATEN UND BETRIEBSGRENZEN DES MOTORS	*13*
VERGASER – BENZIN UND ÖL	*16*
ZÜNDUNG UND ELEKTRIK	*17*
JOYSTICK	*19*
VORFLUGKONTROLLE	*20*
ERSATZTEILLISTE	*21*
WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	*29*
REINIGUNG UND PFLEGE	*32*
TRANSPORT UND LAGERUNG	*33*
ENTSORGUNG	*33*
GARANTIEBEDINGUNGEN	*34*
GARANTIEZERTIFIKAT	*35*

EOS 100

HANDBUCH

WICHTIGE HINWEISE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sie haben mit dem G-Force PARAMOTORS EOS 100 ein österreichisches Qualitätsprodukt erworben, das neben ausgefeilter Technik ein durchdachtes Bedienkonzept und eine robuste Bauweise aufweist. Wir hoffen, dass Sie mit Ihrem Paramotor viele schöne Flüge genießen werden.

G-FORCE Paramotors EOS 100

Alle Angaben in diesem Handbuch sind nach sorgfältiger Prüfung zusammengestellt worden, gelten jedoch nicht als Zusicherung von Produkteigenschaften. G-Force Paramotors haftet ausschließlich in dem Umfang, der in den Verkaufs- und Lieferbedingungen festgelegt ist.

Die Paramotoren sollten nur von einem erfahrenen Piloten benutzt werden, der mindestens 100 Flugstunden nachweisen kann. Es sollte nur bei geeignetem Wetter bzw. auf einem geeigneten Gelände geflogen werden, auf keinem Fall über bebaute Gebiete, Wasser oder Waldflächen. Der Benutzer sollte sich vor dem Flugantritt ausreichend gegen die Gefahren des Betriebes versichern.

Weitergabe und Vervielfältigung dieses Handbuchs und die Verwendung seines Inhalts sind nur mit schriftlicher Erlaubnis von G-Force Paramotors gestattet.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Mit diesem Betriebshandbuch muss sich jeder Besitzer/Pilot detailliert bekannt machen.

Der Paramotor muss einer jährlichen Überprüfung unterzogen werden, die beim Generalimporteur, oder auch vom Inhaber selbst durchgeführt werden kann.

Die Benutzung dieses Flugsportgerätes geht auf eigenes Risiko und Verantwortung des Besitzers/Piloten. Die Haftung von Hersteller oder Vertreiber ist ausgeschlossen!

Alle Änderungen am Paramotor gegenüber dem Zustand wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben muss vom zuständigen Prüfer begutachtet und abgenommen werden.

Jede Beschädigung am Paramotor, die seine Sicherheit beeinträchtigt, muss dem Hersteller gemeldet werden, der eine geeignete Maßnahme zur Behebung des Schadens vorschlägt und darüber entscheidet wer diese Änderungen vornehmen darf. Eine Sicherheitskontrolle behält sich der Hersteller vor, ungeachtet einer möglichen weiteren Überprüfung durch den zuständigen Prüfer. Im Flugbuch ist darüber ein Vermerk zu machen.

Der Betrieb des Paramotors ist generell nur nach dem geltenden Luftfahrtrecht zulässig.

Die nachstehende Bedienungsanleitung wurde aufgrund besten Wissens und Gewissens erstellt. Jedoch ist es durchausmöglich, dass aufgrund (flug-)technischer Erneuerungen oder geänderter Zulassungstests und/oder Lehrmethoden sich verschiedene Dinge im Laufe der Zeit ändern. Deshalb ist es in jedem Falle ratsam, sich in geeigneter Form "updates" über evtl. geänderte Lehrmeinungen und Tests entweder bei uns oder bei den entsprechenden Stellen zu besorgen.

<u>Besonderheiten und Einschränkungen:</u>

Der erworbene Paramotor ist ein Luftsportgerät bis 120 Kg und ist nur zum Solofliegen (Einsitziger Betrieb) freigegeben.

Dieser Paramotor ist nicht für Tandemflüge und akrobatische Figuren geeignet!

Es dürfen nur Gleitschirme geflogen werden die entweder für den Betrieb mit einem Paramotor, oder unter Umständen nur für einen bestimmten Paramotor-Typ zugelassen sind.

Allgemeine Gefahrenhinweise sowie Umgang mit dem Gerät:

- Fliege nur mit entsprechender Ausbildung und Lizenz !
- Benutze ausschließlich zugelassene Gelände!
- Halte stets die zulässige Überflughöhe ein !
- Keine unnötigen Warmlaufphasen – keine unnötige Lärmbelästigung!
- Fliege nur mit für diesen Gleitschirmmotor zugelassenem Tragwerk!
- Fliege nur bei guten Flugbedingungen / Wetterbedingungen !
- Fliege nur bei gutem Gesundheitszustand !
- Fliege nur mit entsprechender Schutzausrüstung (Helm, Gehörschutz, Handschuhe, knöchelhohe Schuhe) !
- Fliege niemals unter Alkoholeinfluss !
- Fliege niemals bei Regen !
- Max. zulässige Windgeschwindigkeit 25 Km/h !
- Keine Schutzabdeckungen entfernen!
- Nicht in den laufenden Propeller greifen !
- Keine heißen Motor- oder Auspuffteile berühren !
- Lasse keine Kinder unbeaufsichtigt in die Nähe des Antriebes !
- Den Antrieb fern von Zündquellen halten !
- Vorsichtiger Umgang mit Betriebsstoffen (Öl, Benzin)!
- Achte die Natur – fliege NUR auf zugelassenen UL Plätzen und verhalte Dich „landschaftsverträglich“ !
- Achte auf Mitmenschen und fliege NUR wenn Du damit niemanden belästigst - die Natur gehört den freilebenden Lebewesen !
- Die zu benutzenden Karabiner müssen für das 9-fache (9G) der max. Last freigegeben sein **> 1350 daN**
- Das Mitführen eines der max. Last entsprechenden Rettungsystems ist gesetzlich vorgeschrieben.

ZUSAMMENBAU DES PARAMOTORS

RAHMEN

Der Rahmen besteht aus:

- a.) Hauptrahmen
- b.) Käfig
- c.) 2x lange Verbindungsstangen
- d.) 2x mittlere Verbindungsstangen
- e.) 2x kurze Verbindungsstangen

obere Position: **long supports**
mittlere position: **middle supports**
untere position: **short supports**

Denn kompletten Käfig zusammenbauen und mit den Klettverschlüssen fixieren

Zuerst in die oberen Verbindungsstangen einführen - danach mittlere und untere Verbindungsstangen

Untere Klettverschlüsse fixieren

Das Netz an beiden Seiten schließen

EOS 100

HANDBUCH

MONTAGE DES GURTZEUGS UND DER DISTANZBÜGEL

Gurtzeug am Hauptmodul montieren

Distanzbügel mit M8 anziehen

Schultergurt einfädeln und einstellen

GURTZEUG EINSTELLEN

Die beste Möglichkeit sich mit dem Gurtzeug und Ihrer persönlichen Sitzposition vertraut zu machen ist der Simulator. Hierfür kann eine Wäschestange, Kinderschaukel, Balken oder ähnliches dienen.

Setzen Sie sich in das Gurtzeug und nehmen Sie die Tragegurte über die Schultern. Stehen Sie auf und justieren Sie die Riemen so, dass das Gewicht auf Ihren Schultern liegt. Schließen Sie die Beinschlaufen und den Brustgurt und hängen Sie sich in den Simulator.

Finden Sie Ihre Sitzposition und justieren Sie dementsprechend die Gurte um entspannt zu sitzen. Die Tragegurte sollten nun locker auf der Schulter liegen. Nehmen Sie sich Zeit und suchen Sie sich „Ihre Position“.

Das U-Profil des Distanzbügels wird je nach Pilotengewicht justiert (siehe Foto unten). Die Flugposition ist dann optimal, wenn der Paramotor 5° bis 10° nach hinten geneigt ist. Für schwere Piloten das U-Profil nach vorne und für leichte Piloten nach hinten verstellen.

RETTER MONTIEREN

Die folgenden Bilder veranschaulichen wie die Retter Montage zu erfolgen hat.

Retter und Karabiner einfädeln

Leinen in die Schlaufe einfädeln

Leinen am Distanzbügel <u>außen</u> vorbei führen

PROPELLER MONTIEREN

Auf dem EOS 100 kommt ein Helix Carbon Propeller zum Einsatz.

Propeller mit den 6xM6 Schrauben montieren und mit einem Drehmoment von 10Nm anziehen.

KONTROLLE DES ZUSAMMENBAUS

Folgende Punkte müssen nach dem Aufbau des Paramotors unbedingt überprüft werden:

- ✓ **Käfigteile und Klettverschlüsse kontrollieren**
- ✓ **Gurtzeug-Montage kontrollieren**
- ✓ **Alle Riemen ordnungsgemäß befestigt**
- ✓ **Propeller richtig montiert, alle Schrauben fest angezogen**
- ✓ **Kontrolle, ob auch nichts in den Propeller gelangen kann bzw. ob er bei seiner Rotierung auch nirgends anstoßen kann**
- ✓ **Tank und Benzinzufuhr kontrollieren**
- ✓ **Aufhängung und Auspuff kontrollieren**

TECHNISCHE DATEN DES MOTORS

Motor	Einzylinder 2-Takt Motor
Kühlung	Luftkühlung
Bohrung	54 mm
Hubraum	102 cm³
Max. Leistung	20 PS bei 9200 U/Min
Max. Schub	58 kg
Zylinder	Aluminium mit Nikasil Beschichtung
Kompression	1:10
Mischungsverhältnis	1:50
Vergaser	Walbro DLE170
Luftfilter	Air box
Zündung	Induktiv
Zündkerze	NGK BR10HS
Zündkerzenstecker	5k Ω
Getriebe	Untersetzungsgetriebe mit Poly-V Riemen
Getriebeverhätlnis	1:3.5
Propeller	Helix H30F 1,25m L-ES-05-2
Starter	Handstarter
Auspuff	Resonanzauspuff mit Endschalldämpfer
Benzinverbrauch	2.8 L/Stunde bei 30 kg Schub
Gewicht Motoreinheit	9.8 kg
Propeller Drehrichtung	Gegen den Uhrzeigersinn
Tankinhalt	12 L
Gesamtgewicht Paramotor, ohne Retter	22 kg

ANZUGSDREHMOMENTE

ANZUGSDREHMOMENTE FÜR SCHRAUBEN UND MUTTER	M	N.m	Kgf.m	Lbf.ft	KLEBERART
ZYLINDERKOPF	7	14	1,4	10,36	
KURBELWELLE – FLIEHKRAFTKUPPLUNGSSEITE	12	60	6	44,4	
KURBELWELLE – ZÜNDUNGSSEITE	10	40	4	29,6	
PROPELLER ZENTRALSCHRAUBE	10	40	4	29,6	Loctite 243
ZÜNDKERZE		20	2	14,8	
MOTORGEHÄUSE	6	8	0,8	5,92	
VERGASERBEFESTIGUNG	6	8	0,8	5,92	
VENTILBLOCK	6	8	0,8	5,92	
AUSPUFFHALTERUNG	6	10	1	7,4	Loctite 270
ENDSCHALLDÄMPFER	8	15	1,5	11,1	Loctite 243
AUSPUFF	8	15	1,5	11,1	Loctite 243

STANDARD ANZUGSDREHMOMENTE	N.m	Kgf.m	Lbf.ft
5 mm SCHRAUBEN UND MUTTERN	6	0,6	4,44
6 mm SCHRAUBEN UND MUTTERN	10	1	7,40
8 mm SCHRAUBEN UND MUTTERN	25	2,5	18,50
10 mm SCHRAUBEN UND MUTTERN	45	4,5	33,30
12 mm SCHRAUBEN UND MUTTERN	55	5,5	40,70

LÄRMMESSUNG

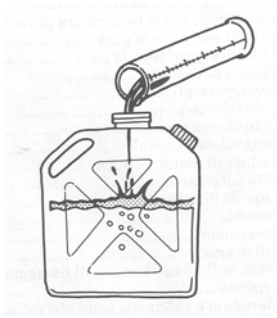
VERGASER – BENZIN UND ÖL

WICHTIGE INFORMATION

Als Treibstoff verwenden Sie Super (95 oder 98 Oktan), das zu verwendende Öl ist Castrol TTS, vollsynthetisches 2-Takt Öl. Verwenden Sie beim Tanken ein Öl-/ Benzingemisch von 1:50 (2%)

Während der Einlaufphase des Motors sollte folgendes beachtet werden. Der Motor erhält innerhalb der ersten 10 Betriebsstunden ein Gemisch von 1:33 (3%). Während dieser Zeit sollte Vollgas nur zum Start genutzt werden.

GEMISCHVERHÄLTNISSE:

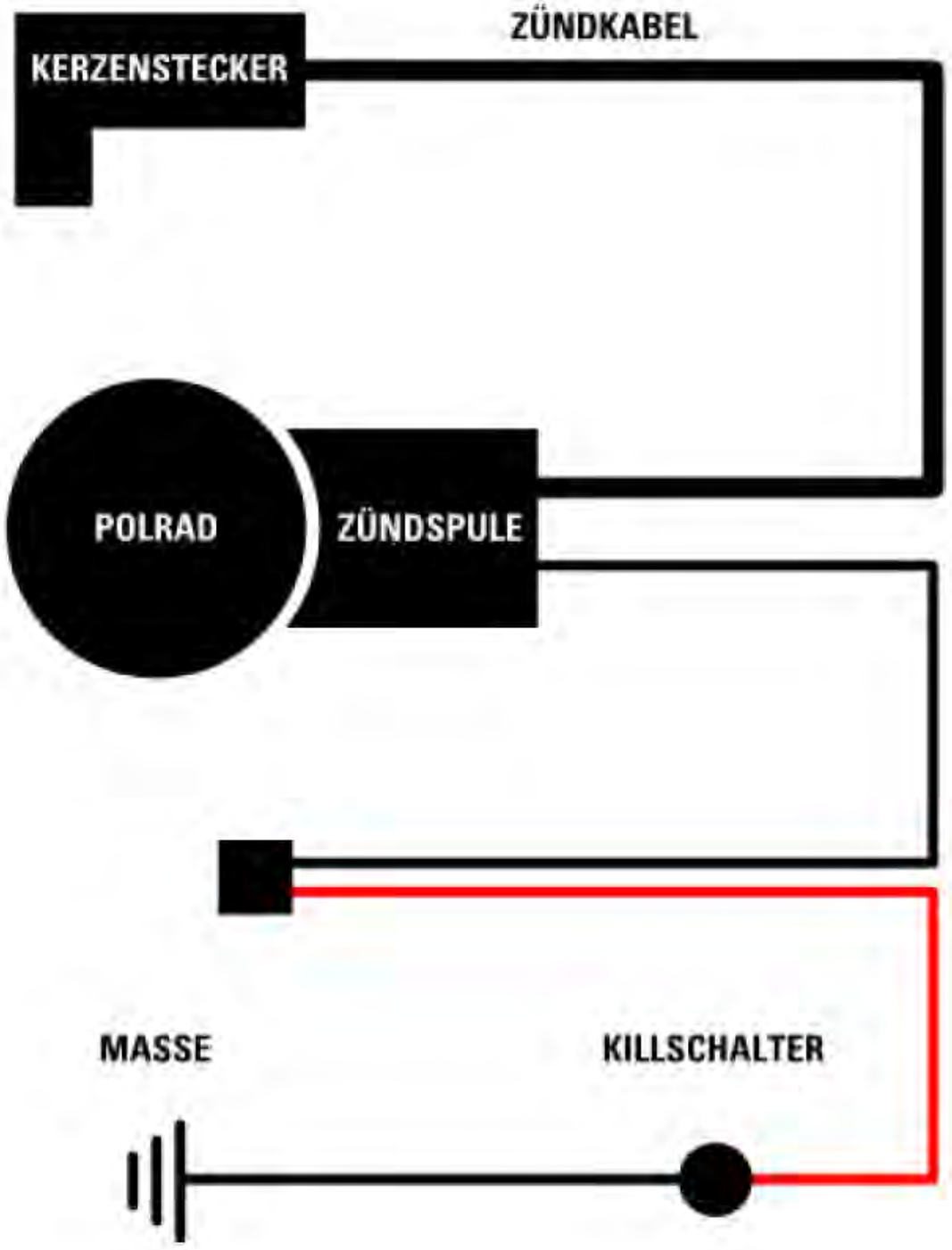


Benzin 98/100 Oktan	Vollsynthetisches Castrol TTS	full synthetic oil Castrol TTS
LITER	1:33 (3%)während der Einlaufphase ml	1:50 (2%) bei Normalbetrieb ml
0,5	16 ml	10 ml
1	33 ml	20 ml
2	66 ml	40 ml
3	100 ml	60 ml
4	132 ml	80 ml
5	165 ml	100 ml
10	333 ml	200 ml

Das Benzingemisch sollte nicht älter als 1 Monat sein!

ZÜNDUNG UND ELEKTRIK

Zündkerze : NGK BR10HS


ZÜNDKABEL
KERZENSTECKER
POLRAD
ZÜNDSPULE
MASSE
KILLSCHALTER

JOYSTICK

Dieser Joystick wird exklusiv für G-Force Paramotors entworfen und hergestellt. Mit seiner herausragenden Bedienerfreundlichkeit ist er ein Novum bei Paramotoren.

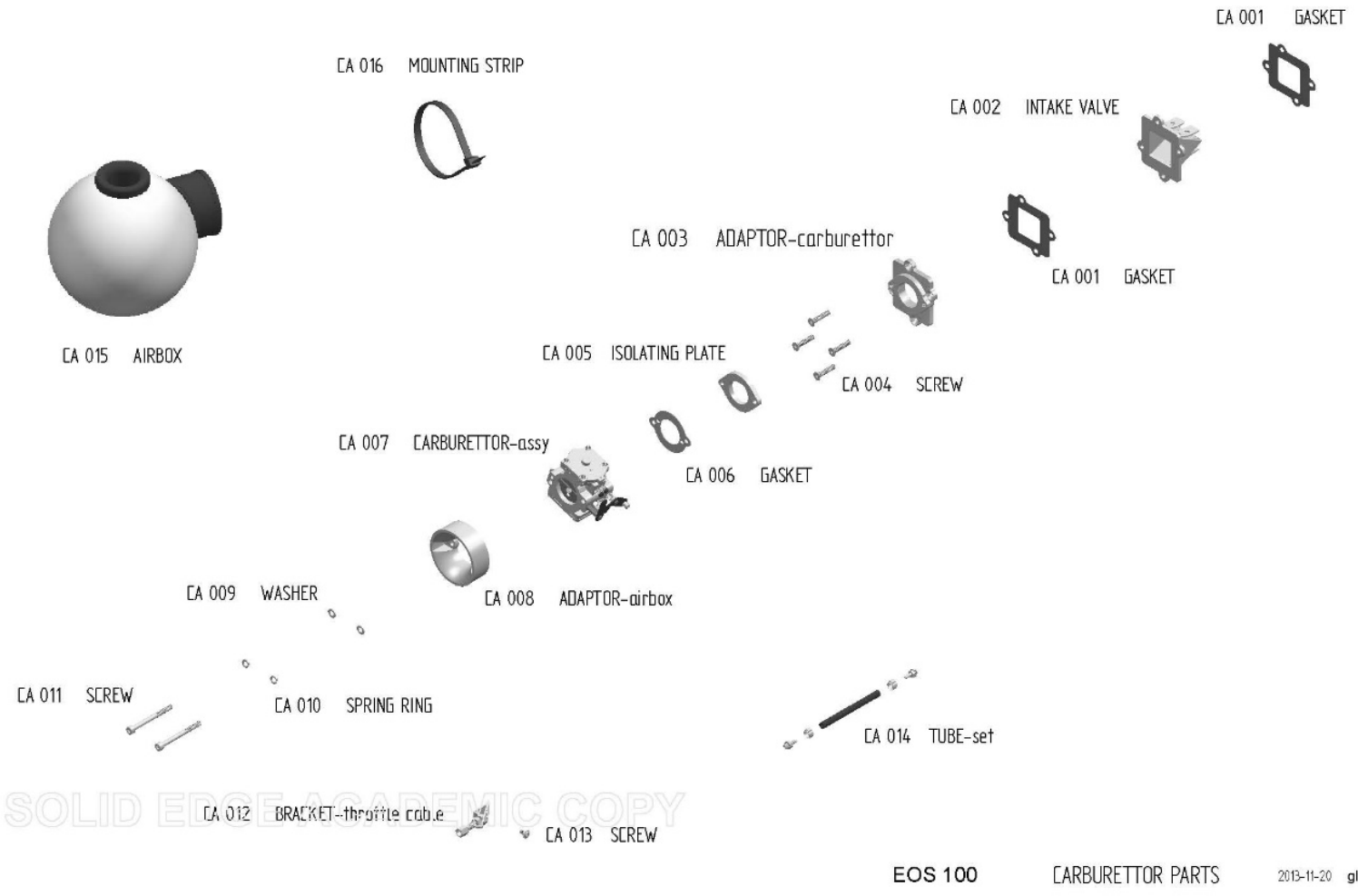
Nehmen Sie den Joystick in Ihre rechte Hand. Die Schlaufe ist individuell einstellbar. Der Hauptschalter unterbricht die gesamte Stromversorgung der Antriebseinheit.

VORFLUGKONTROLLE

FOLGENDE PUNKTE SOLLTEN VOR JEDEM START DURCHGEFÜHRT WERDEN!

01		SICHTPRÜFUNG DES KÄFIGS UND RAHMENS AUF BRÜCHE
02		PROPELLERNABE OHNE SPIEL ?
03		UNTERSETZUNGSGETRIEBE DICHT ?
04		ÜBERPRÜFUNG DER GUMMIELEMENTE DES AUSPUFFES UND MOTOR (6 STK) !
05		BENZINFILTER NICHT VERSCHMUTZT?
06		MOTOR, VERGASER UND TANK SIND DICHT?
07		GENÜGEND KRAFTSTOFFVORRAT UND VERBRENNUNGSÖL IM BENZIN (KEIN ÄLTERES GEMISCH ALS 1 MONAT VERWENDEN)?
08		PILOTENAUFHÄNGUNG OHNE BESCHÄDIGUNG ?
09		SCHIRM OHNE BESCHÄDIGUNG ?
10		STELLUNG DES GASHEBELS – KONTROLLE AUF LEICHTIGKEIT ?
11		TANKBELÜFTUNG OFFEN?
12		PROPELLER FREI - MOTOR STARTEN – KEINE PERSONEN IN DER NÄHE DES MOTORS BEIM STARTEN!
13		FÜHREN SIE EINEN VOLLGASTEST NACH DER WARMLAUFZEIT DURCH!
14		TESTEN SIE DIE FUNKTION DES AUSSCHALTERS!
15		PILOT ORDNUNGSGEMÄß EINGEHÄNGT?
16		WINDRICHTUNG UND WIE HOCH IST DIE WINDSTÄRKE?
17		STARTSTRECKE FREI ?
18		DICHTHEITSKONTROLLE?

ERSATZTEILLISTE



SOLID EDGE ACADEMIC COPY

CO 001 NUT

CO 002 BALL BEARING

CO 002 BALL BEARING

CO 002 BALL BEARING

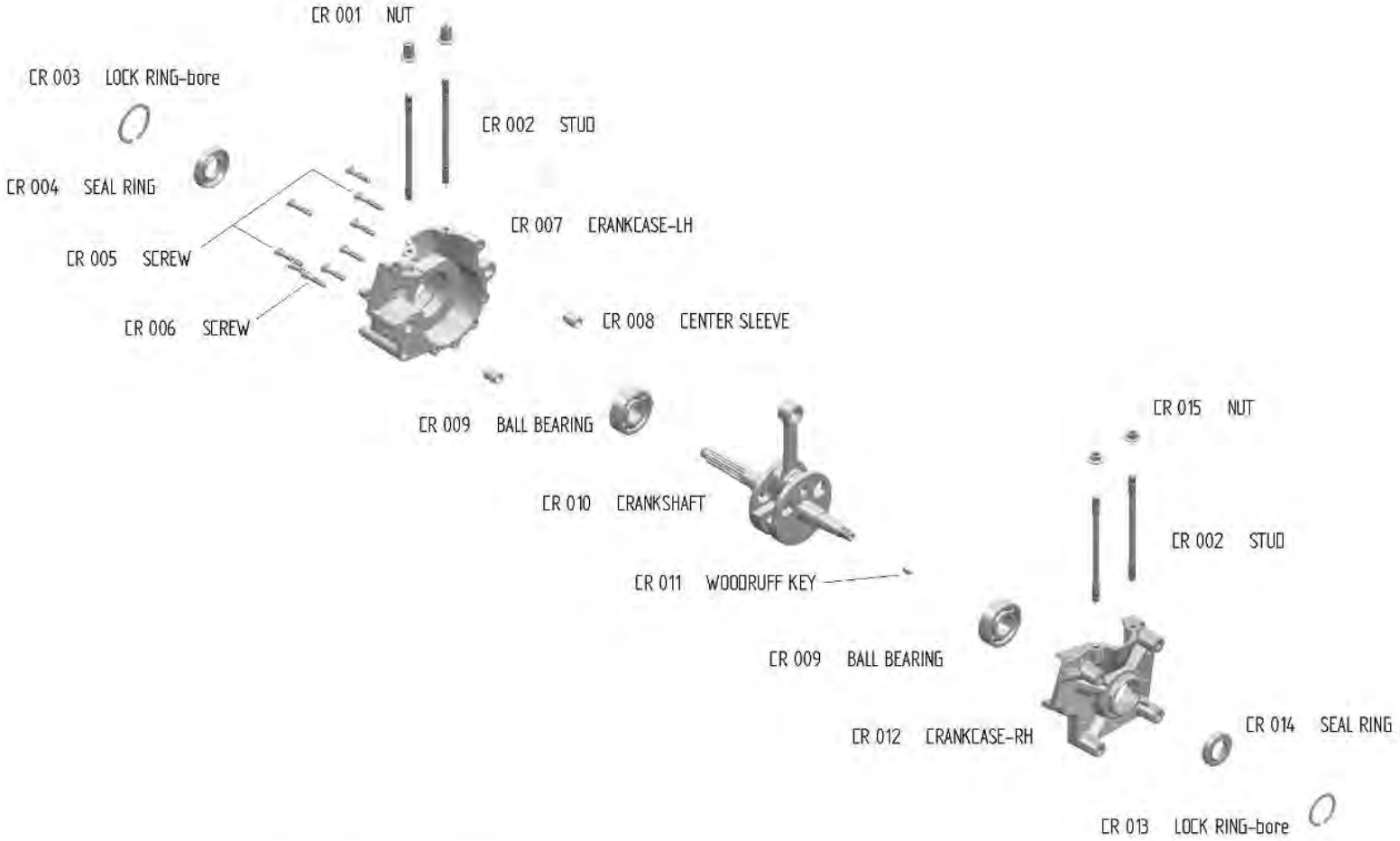
CO 003 COUPLING BELL

CO 004 CLUTCH HUB assy

EOS 100 COUPLING ASSY 2013-11-20 gl

EOS 100

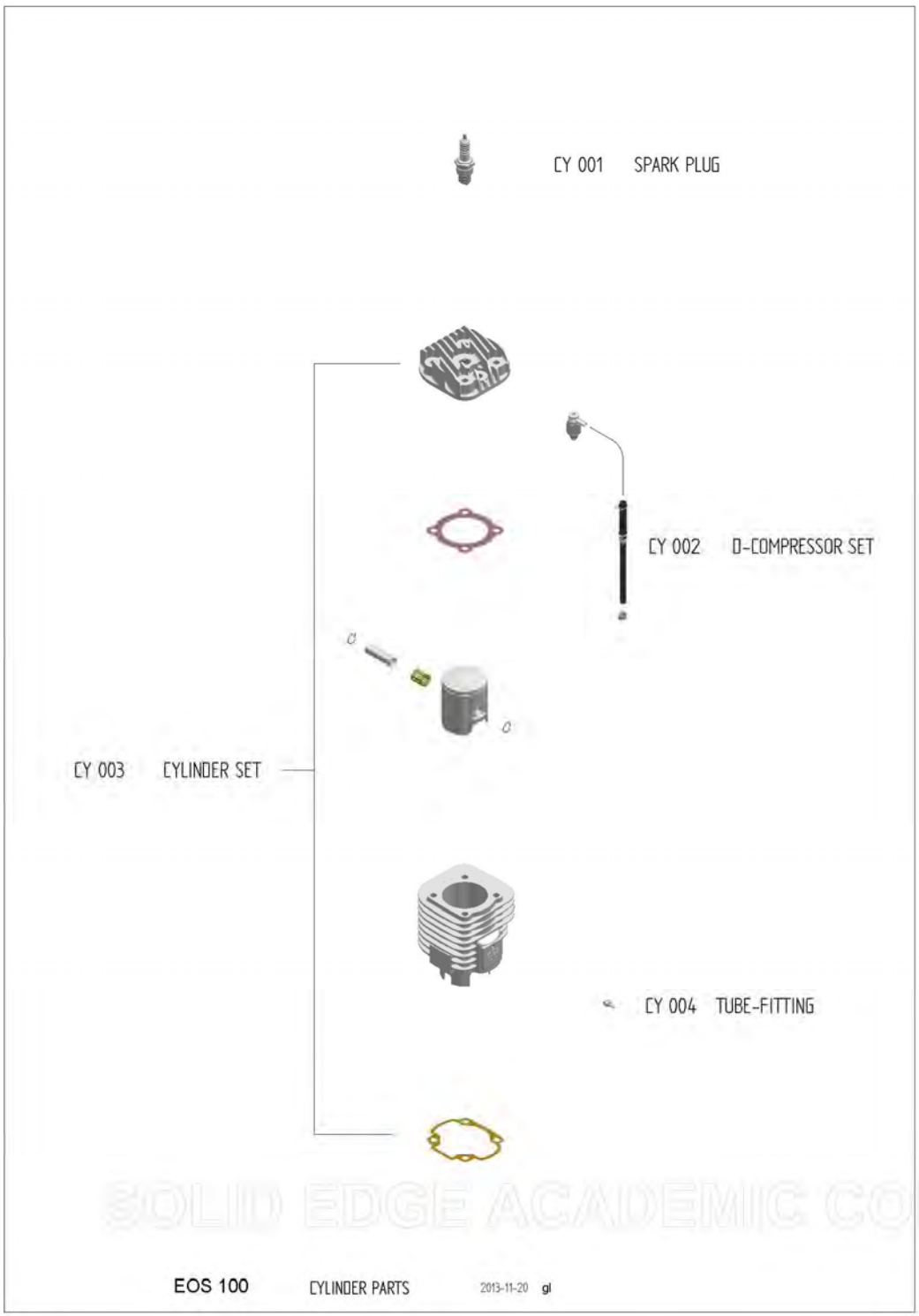
HANDBUCH



EOS 100 CRANKCASE ASSY 2013-11-20 gl

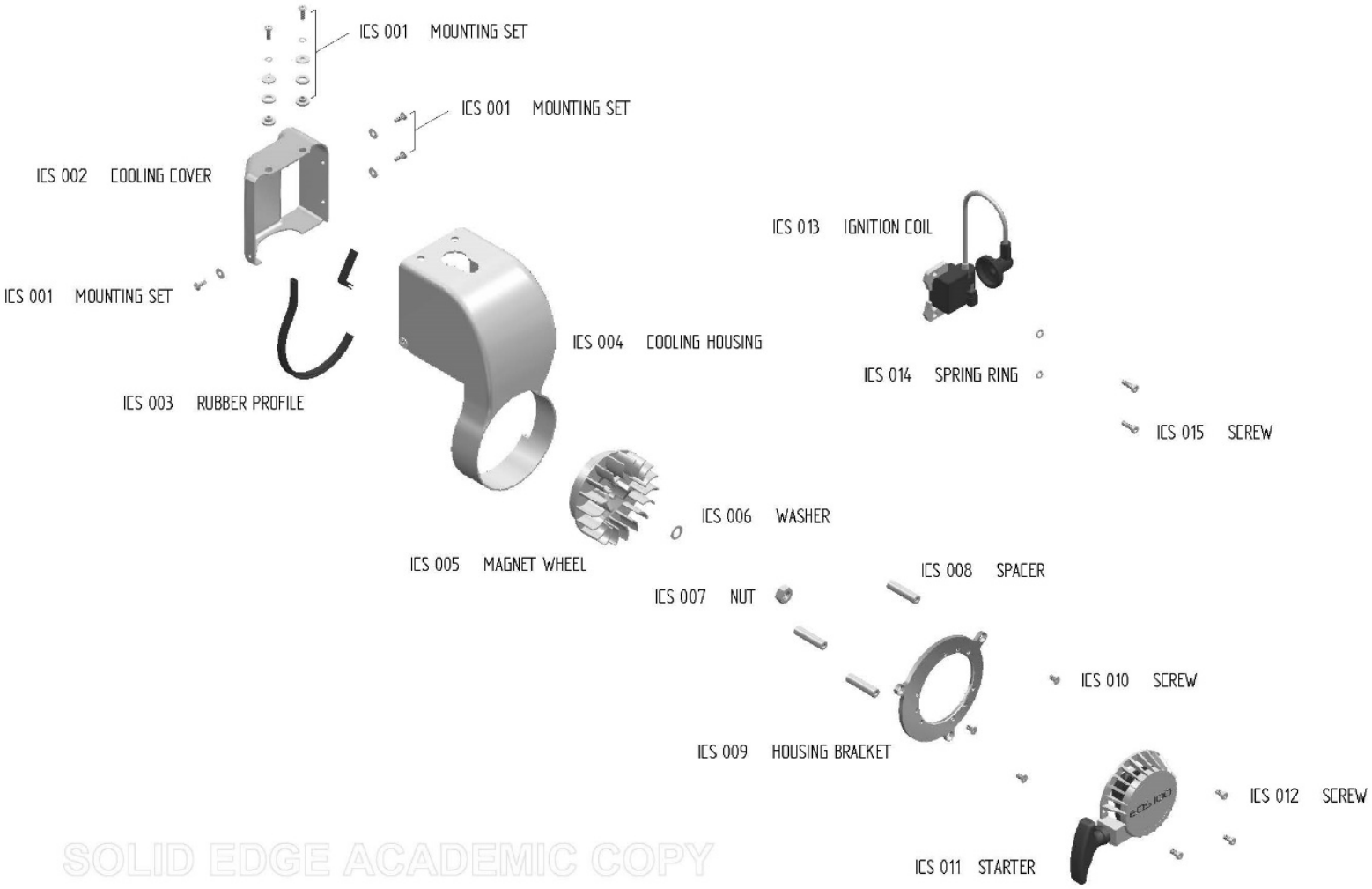
EOS 100

HANDBUCH


CY 001 SPARK PLUG
CY 002 D-COMPRESSOR SET
CY 003 CYLINDER SET
CY 004 TUBE-FITTING
SOLID EDGE ACADEMIC COPY
EOS 100 CYLINDER PARTS 2013-11-20 gl

EOS 100

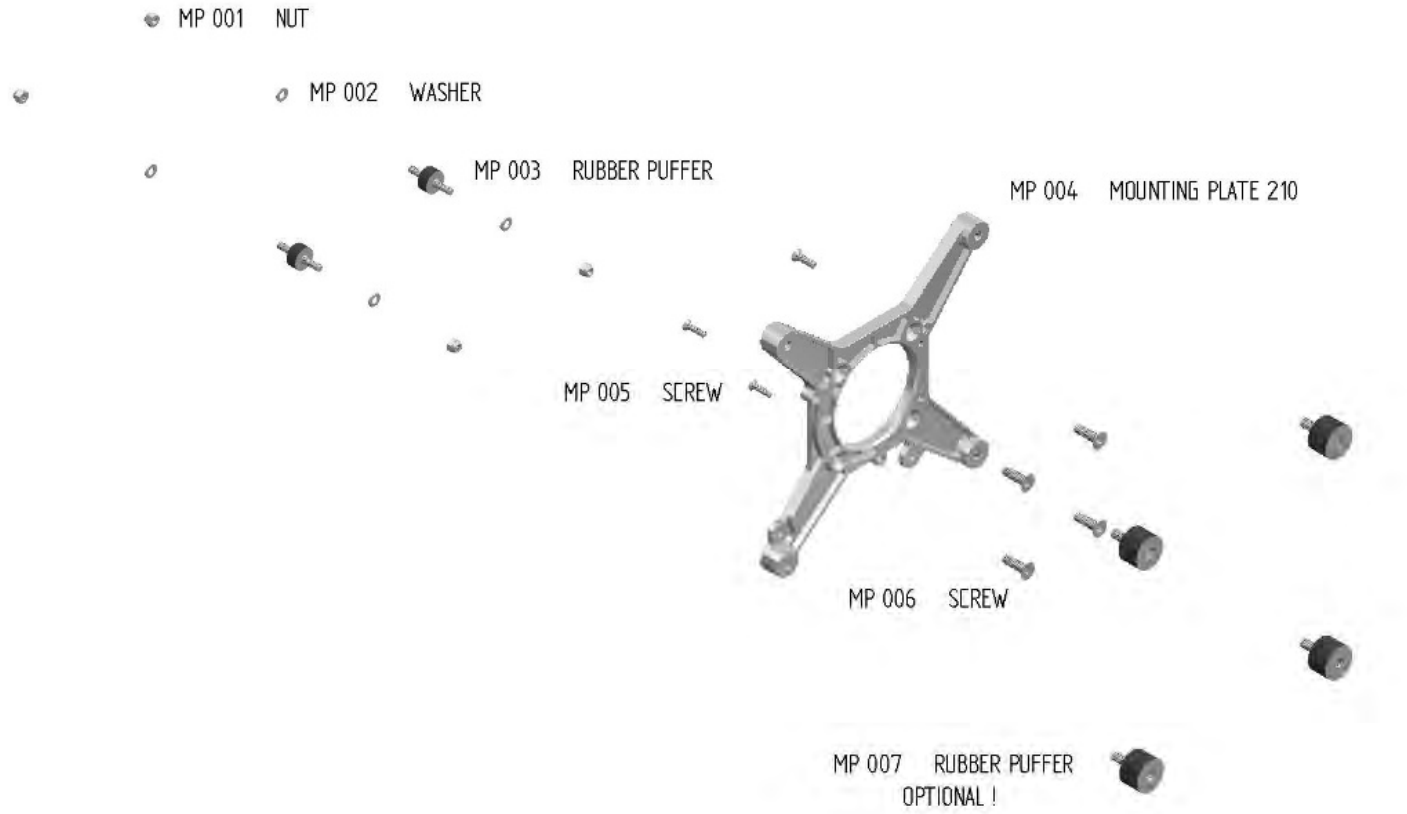
HANDBUCH



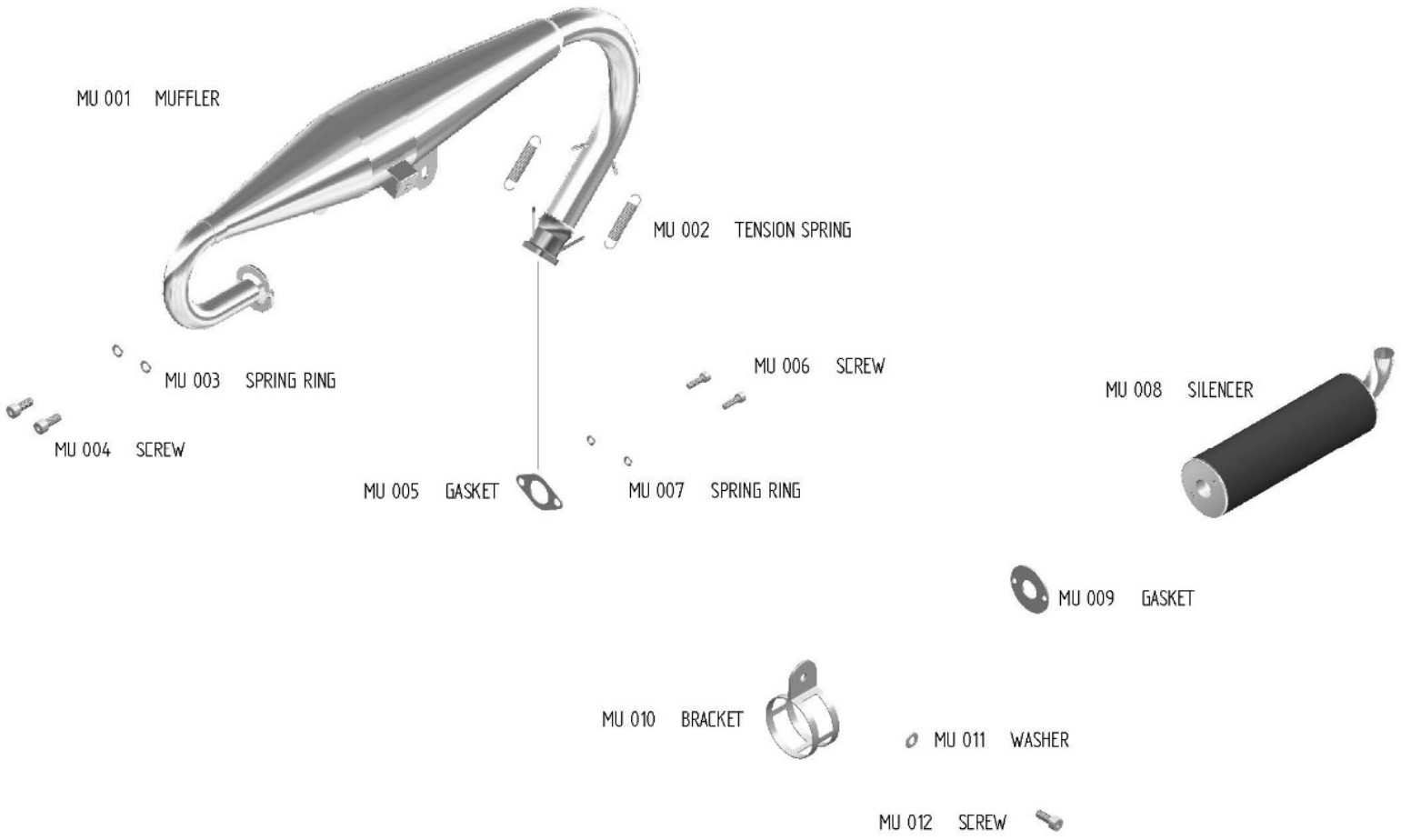
EOS 100 IGNITION / COOLING / STARTER PARTS 2013-11-20 gl

EOS 100

HANDBUCH



EOS 100 MOUNTING PLATE PARTS

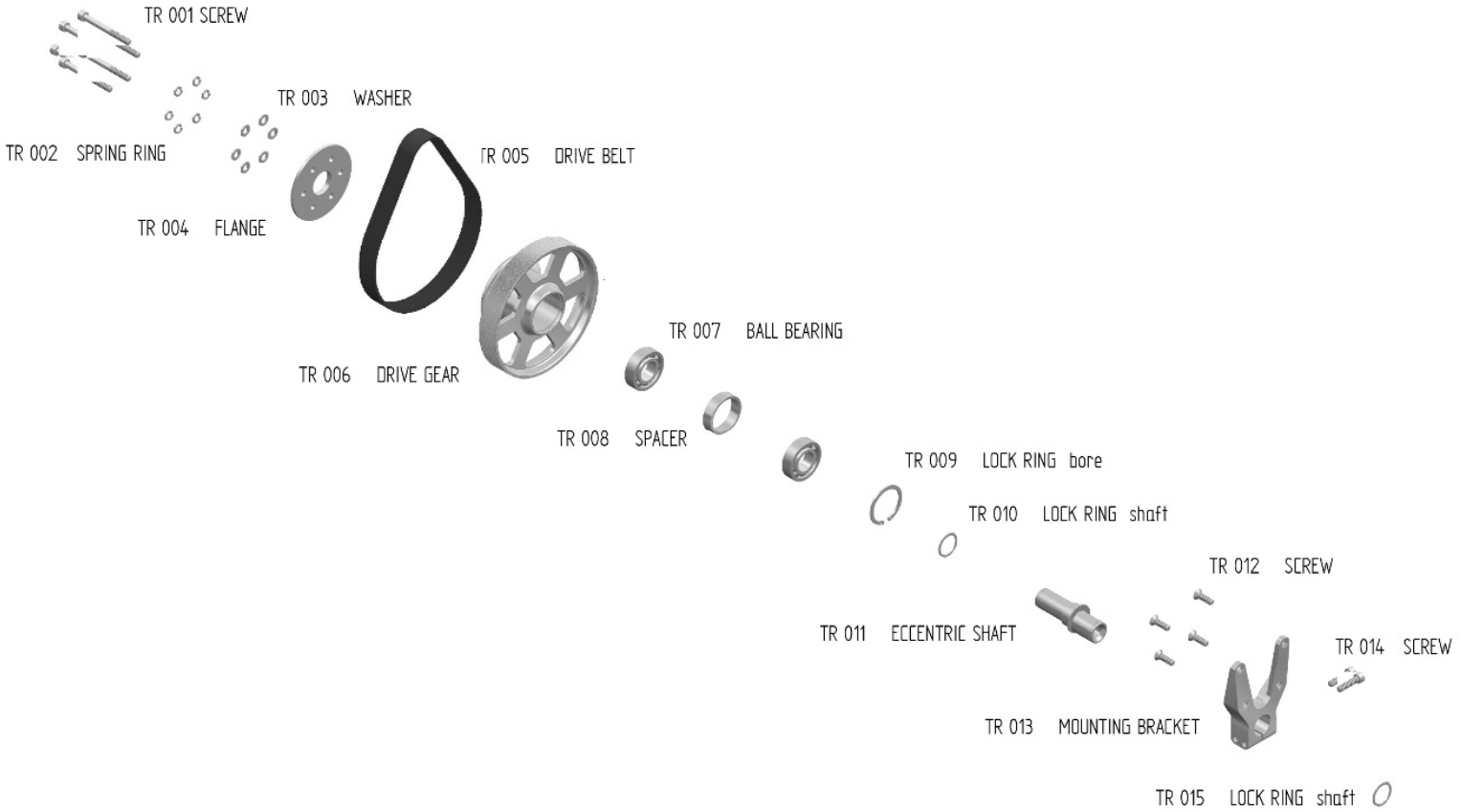


SOLID EDGE ACADEMIC COPY

EOS 100 MUFFLER PARTS 2013-11-20

EOS 100

HANDBUCH



EOS DO-NG TRANSMISSION PARTS 2013-01-31 cp

EOS 100

HANDBUCH

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

FOLGENDE PRÜFUNGEN MÜSSEN VOR DEM START DURCHGEFÜHRT WERDEN

- KÄFIG AM RAHMEN GESICHERT
- EVENTUELLE KÄFIGDEFORMATIONEN SUCHEN
- PROPELLERNABE OHNE SPIEL, PROPELLER OHNE BESCHÄDIGUNG UND SCHRAUBEN ANGEZOGEN
- GUMMIELEMENT DER FLEXIBLEN PILOTENAUFHÄNGUNG AUF RISSE PRÜFEN
- STOPSCHALTER UNTER VOLLAST TESTEN
- VOLLGASTEST MIN. 7800 U/MIN
- BENZIN MIT MINDESTENS 95 OCTAN VERWENDEN
- BENZINANLAGE AUF UNDICHTIGKEITEN PRÜFEN
- PILOTENAUFHÄNGUNG AUF VERSCHLEISS PRÜFEN
- BELÜFTETER TANKDECKEL AUFGESCHRAUBT
- SCHIRM, LEINEN UND TRAGEGURTE AUF BESCHÄDIGUNG UNTERSUCHEN

FOLGENDE PRÜFUNGEN MÜSSEN MINDESTENS ALLE 10 STUNDEN DURCHGEFÜHRT WERDEN

- BENZINFILTER VERUNREINIGUNG
- AUSPUFFFEDERN AUF VERSCHLEISS PRÜFEN
- ANSAUGGERÄUSCHDÄMPFER UND SPEZIELL DIE GUMMIELEMENTE PRÜFEN
- AUSPUFFANLAGE AUF RISSBILDUNG UNTERSUCHEN
- TANK AUF SCHEUERSTELLEN HIN UNTERSUCHEN
- RIEMENSPANNUNG ÜBERPRÜFEN

FOLGENDE PRÜFUNGEN MÜSSEN MINDESTENS ALLE 50 STUNDEN DURCHGEFÜHRT WERDEN

- KABELVERBINDUNGEN PRÜFEN
- BOWDENZUG AM OBEREN SCHRAUBNIPPEL AUF VERSCHLEISS UNTERSUCHEN
- TANK AUF SCHEUERSTELLEN HIN UNTERSUCHEN
- AUSTAUSCH DER ZÜNDKERZE
- AUSTAUSCH DER GUMMIMETALLVERBINDUNGEN DES AUSPUFFS
- SICHTPRÜFUNG DES ANSAUGGERÄUSCHDÄMPFERS, BESONDERS DER GUMMITEILE
- ALLE SCHRAUBEN UND SCHELLEN AUF FESTEN SITZ PRÜFEN

FOLGENDE PRÜFUNGEN MÜSSEN MINDESTENS ALLE 100 H DURCHGEFÜHRTWERDEN

- AN DER AUSLASSSEITE DES ZYLINDER DIE KOLBENRINGE AUF LEICHTGÄNGIGKEIT PRÜFEN
- ABLAGERUNGEN VON ÖLKOHLE IM ZYLINDERKOPF PRÜFEN UND GGF. REINIGEN
- KARABINER DER PILOTENAUFHÄGUNG TAUSCHEN
- AUSTAUSCH DER GURTBÄNDER VON DER PILOTENAUFHÄNGUNG
- AUSTAUSCH DES STARTERSEILS
- AUSTAUSCH SÄMTLICHER GUMMIPUFFER
- AUSTAUSCH DER EINLASSMEMBRAN
- AUSTAUSCH DES KOLBENBOLZEN UND NADELKÄFIG

FOLGENDE PRÜFUNGEN MÜSSEN ALLE 200 H DURCHGEFÜHRTWERDEN

- AUSTAUSCH DES KOLBENS UND DER RINGE

FOLGENDE PRÜFUNGEN MÜSSEN ALLE 400 H DURCHGEFÜHRTWERDEN

- AUSTAUSCH ALLER KUGELLAGER
- AUSTAUSCH DER KURBELWELLE

GLEITSCHIRM

- ALLE 2 JAHRE MUSS DER GLEITSCHIRM ZUR KONTROLLE ZUM JEWEILIGEN HERSTELLER DES SCHIRMES GEBRACHT WERDEN.

MOTOR

- DER MOTOR MUSS EINMAL JÄHRLICH UNGEACHTET DER GELAUFENEN STUNDEN NACH OBEN BESCHRIEBENEN PUNKTEN HINSICHTLICH VERSCHLEISS ODER VORZEITIGER MATERIALERMÜDUNG UNTERSUCHT WERDEN.
- DIE JÄHRLICHE PRÜFUNG DARF NUR IM WERK, ODER UNSEREN AUTORISIERTEN VERTRIEBSPARTNERN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

OHNE DIESE OBEN BESCHRIEBENEN PRÜFUNGEN BESTEHT KEIN ANSPRUCH AUF GARANTIE ODER SONSTIGE LEISTUNGEN. ZUR INSTANDHALTUNG DER MOTOREN DÜRFEN NUR ORGINAL ERSATZTEILE VERWENDET WERDEN. EIN ERSATZ DURCH ÄHNLICH ANMUTENDE TEILE GEWÄRHLEISTET NICHT DIE GEPRÜFTE FESTIGKEIT UND SICHERHEIT WIE VON ORGINALTEILEN.

WARTUNGSBUCH

Um eine Übersicht und eine zeitliche Auflistung der durchgeführten Arbeiten am Paramotor zu haben, empfehlen wir die gesamten Wartungsarbeiten, ob normale oder außergewöhnliche, folgendermaßen zu notieren.

DATUM	TÄTIGKEIT	AUSFÜHRENDER	UNTERSCHRIFT	BEMERKUNG

KLEINE BZW. GROßE REPARATUREN

Kleinere Reparaturen an Propeller, Käfig und Gurtzeug können vom Eigentümer durchgeführt werden. Größere Reparaturen sollten von einem ausgebildeten Techniker oder im Werk durchgeführt werden.

ACHTUNG!
Reparaturen am Gurtzeug sollten nur von einem FACHBETRIEB durchgeführt werden.

REINIGUNG UND PFLEGE

Paramotor mit klarem Wasser und einer milden Seife reinigen. Schmierfett und Öl können mit einem guten Fettlöser entfernt werden.

Vermeiden Sie jegliche Beschädigung des Propellers
Es passiert sehr leicht, den Propeller durch Ansaugen von Schmutz oder Steinen zu beschädigen, wenn der Motor auf dem Boden warmläuft. Wir empfehlen den Motor ausschließlich am Rücken warmlaufen zu lassen.
.
Auswuchten des Propellers
Das Ausrichten des Propellers ist von größter Wichtigkeit. Die Propellerblätter sind Beschleunigungskräften von 2000 G ausgesetzt. Deshalb kann eine Gewichtsdifferenz von nur einem Gramm Kräfte von 2kg erzeugen. Diese Kraft verursacht ein Vibrieren in bestimmten Drehzahlbereichen und kann durch das Vibrieren auch Schweißstellen oder Rohre des Rahmens brechen lassen. Deshalb ist ein präzises Auswuchten äußerst wichtig.

Sauberhalten des Propellers
Wischen Sie nach dem Fliegen Schmutz und Öl vom Propeller ab. Öl, wenn es für längere Zeit auf dem Propeller bleibt, kann in das Holz eindringen und ein Ungleichgewicht erzeugen.

Gleitschirm
Reinigen Sie den Gleitschirm nur mit einem weichen Schwamm und klarem Wasser und reinigen Sie den Gleitschirm nur, wenn es absolut notwendig ist !

Reparaturen
Reparaturen an Gleitschirmen nie selbst durchführen! Nur vom Hersteller oder autorisierten Personen !

TRANSPORT UND LAGERUNG

Der Motor sollte stets im Stand Gelagert werden, alle Bauteile und Füllstände sind darauf abgestimmt

Kurzfristiger Transport liegend auf dem Gurtzeug ist möglich

Der Tank sollte beim Liegend Transport geleert werden – oder max 1/3 gefüllt sein es darf keinesfalls Kraftstoff austreten!!

Achten Sie beim Transport auf den Propeller – er sollte frei liegen und darf nicht belastet werden!

Die Käfigteile sollten in der entsprechenden Transporttasche transportiert werden

LANGZEITLAGERGERUNG

Langzeitlagerung bedeutet länger als 3 Monate. Man geht wie folgt vor:

- Treibstofftank vollständig leeren
- Motor starten und solange laufen lassen, bis er von selbst ausgeht
- Zündkerze entfernen. 4 Teelöffel 2Takteröl in den Zylinder geben…einige Male am Starterzug vorsichtig ziehen, um das Öl zu verteilen…danach die Zündkerze wieder einbauen.
- Propeller gründlich reinigen
- Käfig, Gurtzeug von Schmutz und Öl befreien
- Den Paramotor mit einem sauberen Tuch abdecken und an einem sauberen und trockenen Ort lagern

UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG

Der Paramotor fällt unter die Bestimmungen des Sondermülls und muss gesondert entsorgt werden.

GRANTIEBEDINGUNGEN

G-Force Paramotors, gibt dem Erstkäufer diese eingeschränkte, nicht übertragbare Garantie. Für einen Zeitraum von einem Jahr wird garantiert, dass dieses Produkt frei von Produktionsfehlern ist. Der Hersteller repariert oder ersetzt das fehlerhafte Produkt nach Gut-Dünken. Kabel, Stecker und Anschlusselemente sind von dieser Garantie ausgenommen, es sei denn, sie waren bereits bei der Auslieferung fehlerhaft. Im Falle eines Ersatzanspruches muss der Käufer das Produkt auf seine Kosten mit einer Kopie der Originalrechnung an den Händler bzw. Hersteller zurückschicken. Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt missbraucht, unsachgemäß behandelt, oder von anderen Personen als dem Hersteller oder seinen ermächtigten Vertretern repariert oder manipuliert wurde. Schäden aufgrund von falschem Benzingemisch, nicht einhalten der Einlaufvorschriften, falschen Vergasereinstellungen, verwenden von nicht Originalteilen machen die Garantie nichtig.

Der Hersteller übernimmt, außer dieser einzigen ausdrücklichen eingeschränkten Garantie keinerlei Verpflichtungen gegenüber diesem Produkt und lässt auch Dritte keinerlei Verpflichtungen übernehmen.

Keinen GARANTIE-ANSPRUCH für:

- **Kolbenverreiber, verursacht durch falsch eingestellten Vergaser, falschem Bezingemisch, minderwertigem Verbrennungsöl und zu langem Vollgas geben**
- **Schäden und Folgeschäden die durch Bruch von Teilen verursacht werden (z.B.: Bruch des Propellers)**
- **Schäden und Folgeschäden die durch Reparatur mit nicht Originalteilen entstehen.**
- **Unsachgemäße Behandlung, Überbeanspruchung oder von anderen Personen, als dem Hersteller oder seinen ermächtigten Vertretern, repariert oder manipuliert wurde**
- **fehlendes Garantiezertifikat**

GARANTIE ZERTIFIKAT

Name des Käufers:

Model: _____

Kaufdatum: _____

Adresse: _____

Dieses Garantiezertifikat ist 1 Jahr ab Kaufdatum gültig. Lesen Sie sorgfältig das Handbuch und die Garantiebedingungen durch. Für weitere Fragen kontaktieren Sie Ihren Händler bzw. direkt G-Force Paramotors

HÄNDLER G-Force Paramotors

_____ _____

G-Force Paramotors
Paurach 55, A-8332 Edelsbach
Tel.: +43 (0) 664 91 55 160
sales@gforce-paramotor.at